

## MEDIENMITTEILUNG HALBJAHRESBERICHT 2019

SEITE 1 VON 4

### **Umsatz währungsbereinigt stabil – EBIT-Marge erneut verbessert – Betriebs- und Konzernergebnis weiter gesteigert**

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 649,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 668,8 Mio), was einem leichten Umsatzrückgang von 0,6% in Lokalwährungen entspricht (-2,9% in Konzernwährung). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 77,3 Mio um 2,7% über dem Vorjahresniveau (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 75,3 Mio). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 11,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,3%). Das Konzernergebnis lag mit CHF 61,2 Mio um 4,3% über dem Vorjahresniveau (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 58,7 Mio).

Baar, 26. Juli 2019

**Verglichen mit einer starken Vorjahresperiode verzeichnete Forbo in einem global heterogenen und abgeschwächten Konjunkturumfeld ein erstes Halbjahr 2019 mit einem währungsbereinigt stabilen Umsatz. Gleichzeitig konnte der Ertrag weiter gesteigert werden. Verschiedene Faktoren bei Flooring Systems haben das bisher erfolgreiche Wachstum gebremst. Demgegenüber hat Movement Systems sein Umsatzwachstum weiter fortgesetzt und die operative Leistung gesteigert.**

**Wegen des erstarkten Schweizer Frankens führte die Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung im Vergleich zum ersten Semester 2018 zu einem negativen Währungseffekt. Die Entwicklung des Euros sowie des britischen Pfunds prägten hauptsächlich diesen Effekt. Aufgrund der geografischen Verteilung der Aktivitäten wirkt sich dies bei Flooring Systems etwas stärker aus als bei Movement Systems.**

**Die Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Jahr 2019 hat die Entwicklung des EBITDA vom ersten Halbjahr 2019 mit rund CHF 8 Mio positiv beeinflusst. Andere Auswirkungen aus IFRS 16 auf die Ertragssituation sind nicht materiell.**

#### **Währungsbereinigt stabiler Umsatz**

Im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete Forbo mit CHF 649,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 668,8 Mio) einen um 0,6% leicht tieferen Nettoumsatz in Lokalwährungen (-2,9% in Konzernwährung).

Flooring Systems verzeichnete einen Umsatzrückgang von 2,3% in Lokalwährungen (-5,3% in Konzernwährung). Sowohl interne als auch externe Faktoren haben den Umsatz belastet. Einerseits haben verschiedene operative Herausforderungen die Umsatzentwicklung gehemmt, andererseits hat eine schwächere Baukonjunktur in diversen Ländern den Geschäftsgang belastet.

Movement Systems verzeichnete eine Umsatzsteigerung von 3,2% in Lokalwährungen (+2,4% in Konzernwährung), was insbesondere auf eine gute Nachfrage im Logistiksegment in Nordamerika und China zurückzuführen ist.

Zusätzlich haben sich kleinere, in den letzten Jahren aufgebaute Wachstumsmärkte weiterhin sehr positiv entwickelt.

#### **Gesteigertes Betriebsergebnis mit höheren Margen**

Forbo ist es auch im ersten Halbjahr 2019 wiederum gelungen, die Margen dank qualitativ hochstehender Produkte zu verbessern und das Betriebsergebnis zu erhöhen. Dies ist umso beachtenswerter, weil sich das wirtschaftliche Umfeld in den letzten Monaten eingetrübt hat.

## MEDIENMITTEILUNG

### HALBJAHRESBERICHT 2019

SEITE 2 VON 4

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 106,1 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 95,1 Mio), was einer Zunahme von 11,6% entspricht. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 16,3% (Vergleichsperiode Vorjahr: 14,2%). Das Betriebsergebnis (EBIT) wuchs um 2,7% auf CHF 77,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 75,3 Mio). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 11,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,3%).

#### Konzerngewinn erneut erhöht

Basierend auf dem höheren Betriebsergebnis und einem positiven Finanzertrag verbesserte sich das Konzernergebnis um 4,3% auf CHF 61,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 58,7 Mio).

#### Gewinn pro Aktie zweistellig gesteigert

Der Gewinn pro Aktie (unverwässert) stieg um 10,7% auf CHF 38,19 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 34,49).

#### Starke Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital belief sich per Ende Juni 2019 auf CHF 610,0 Mio (Jahresende 2018: CHF 591,6 Mio). Die Eigenkapitalquote betrug solide 58,3% (Jahresende 2018: 60,4%).

#### Hoher Bestand an flüssigen Mitteln und eigenen Aktien

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2019 auf CHF 96,0 Mio (Jahresende 2018: CHF 127,4 Mio). Diese Reduktion ist grösstenteils auf die Auszahlung der Dividende zurückzuführen und wurde positiv von einem gesteigerten operativen Cashflow beeinflusst. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 81,0 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2019 (Jahresende 2018: CHF 273,8 Mio). Der Grund für diese Abnahme sind die im Juni 2019 vernichteten 150 000 eigenen Aktien aus dem im März 2019 beendeten Aktienrückkaufprogramm.

#### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2019 einen Umsatz von CHF 438,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 462,7 Mio), was einem Umsatzrückgang von 2,3% in Lokalwährungen entspricht

(-5,3% in Konzernwährung). Die eingangs beschriebene Situation widerspiegelt sich in allen Regionen. Die Märkte in Europa sind mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Erfreulich hervorzuheben ist Osteuropa. Nach einem starken Vorjahr verzeichneten die USA eine schwächere Baukonjunktur, gleichzeitig wurden Grossprojekte und Schulhausrenovierungen bezüglich ihres Umfangs reduziert oder verschoben. In Asien/Pazifik spürte Flooring Systems in China eine verhaltene Nachfrage, besonders positiv hervorzuheben sind Australien, Japan und Südkorea. Die Aktivität der Bauklebstoffe wies insgesamt ein erfreuliches Umsatzwachstum auf.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 3,1% auf CHF 56,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 58,4 Mio). Dieser Rückgang ist die Folge der Umsatzentwicklung sowie von höheren Kosten im Bereich Logistik und Personal. Die EBIT-Marge konnte dank qualitativ hochstehender Produkte mit entsprechender Preisakzeptanz sowie Effizienzsteigerungen auf 12,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 12,6%) gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr gilt es neben den verstärkten Massnahmen an der Verkaufsfrent die internen Herausforderungen im Bereich Produktion und Logistik erfolgreich zu meistern.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2019 einen Umsatz von CHF 211,1 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 206,1 Mio), was einem Umsatzwachstum von 3,2% in Lokalwährungen entspricht (+2,4% in Konzernwährung). Asien/Pazifik und Amerikas haben einen überdurchschnittlichen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung geleistet. Das Wachstum in Europa war nach einem starken Vorjahr leicht rückläufig, was insbesondere auf den deutlichen Nachfragerückgang in Italien sowie die Verschiebung von grösseren Aufträgen bei Erstausrüstern und Anlagenbauern in Deutschland zurückzuführen ist. In Amerikas sind vor allem USA und Mexiko hervorzuheben, die einen guten Geschäftsverlauf realisierten. In Asien/Pazifik haben sich angestammte Märkte wie Japan und China sehr solide entwickelt, Indien behauptet sich in einem nach wie vor volatilen wirtschaftlichen Umfeld gut und andere Wachs-

## MEDIENMITTEILUNG HALBJAHRESBERICHT 2019

SEITE 3 VON 4

---

tumsmärkte wie die Türkei, Südkorea, Indonesien und Thailand trugen erfreulich zum Wachstum bei.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 10,8% auf CHF 26,7 Mio gestiegen (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 24,1 Mio), dies trotz leicht höherer Rohmaterialpreise, angestiegener Logistik- und Lohnkosten sowie aufgrund der nicht mehr belastenden Aufbaukosten des zusätzlichen Werks in China. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 12,7% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,7%). Im zweiten Halbjahr arbeitet Movement Systems kontinuierlich an der globalen operativen Feinabstimmung, um die Qualität des Lieferservices weiter zu erhöhen.

### **Ausblick für 2019**

Das Gesamtjahr 2019 bleibt weiterhin anspruchsvoll. Forbo erwartet für das zweite Halbjahr eine weitere Konjunkturverschlechterung in verschiedenen Ländern. Mit gezielten Massnahmen im Vertrieb sowie weiteren Effizienzsteigerungen wirkt Forbo der verhaltenen Nachfrage entgegen.

Für 2019 erwartet Forbo bei einer gleichbleibenden Währungssituation und einem ähnlichen wirtschaftlichen Umfeld weiterhin eine leichte Steigerung des Konzernergebnisses.

---

Weitere Informationen finden Sie im angehängten Halbjahresbericht 2019 (PDF), der heute Morgen früh auch im Internet elektronisch publiziert wurde:  
[www.forbo.com](http://www.forbo.com) – Investoren

---

---

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 700 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 26 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 46 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2018 betrug CHF 1 327,0 Mio. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

---

Kontaktperson:  
This E. Schneider  
Exekutiver Verwaltungsratspräsident  
Telefon +41 58 787 25 49  
Fax +41 58 787 20 49  
[www.forbo.com](http://www.forbo.com)

